

Gemeinde Kirchzarten	<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>
<b>Vorlage Nr.: 2015/199</b>	ÖFFENTLICH
Fachbereich 5 / Aktenzeichen	29. September 2015
Bau- und Umweltausschuss am 21.09.2015 Gemeinderat am 29.09.2015	
<b>Tagesordnungspunkt</b> <u>Kinderhaus Burg (Abbruch/Neubau) - Errichtung einer Containeranlage als Interimslösung während der Bauphase / Vorentwurfsplanung mit Kostenschätzung</u>	

### **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat beschließt:

Die Errichtung einer Interimslösung „Kinderhaus Burg“ während der Bauphase – Abbruch/Neubau Kinderhaus Burg - auf Grundlage der vorliegenden Vorentwurfsplanung mit Kostenschätzung weiter zu verfolgen und Herrn Eith, Architekt, mit der weiteren Planung und Umsetzung der Maßnahme zu beauftragen.

### **Beratungsergebnis:**

einstimmig

mit Stimmen

..... Ja

..... Nein

..... Enthaltungen

lt. Beschlussvorlage

abweichender Beschluss

## **Sachverhalt:**

Um die Bauphase des Projektes „Kinderhaus Burg – Abbruch/Neubau“ zu überbrücken ist die Errichtung einer kindgerechten Kindertagesstätte aus Kitacontainern auf Zeit angedacht.

Als geeigneter Standort wurde die Grünfläche an der Grundschule Burg / Haus Demant, nördlich des öffentlichen Spielplatzes befunden.

### **Standortvorteile:**

- Synergieeffekte durch die Nähe zur Schule  
z.B. Nutzung Turnhalle, Nutzung Lagerraum i. Keller etc.
- Nähe zur U3 Kleinkindgruppe im Haus Demant
- Mitbenutzung des öffentlichen Spielplatzes
- Mögliche Duldung der Containeranlage für bis zu 2 Jahre (Aussenbereich)

Durch das Büro Böwer, Eith, Murken wurde eine optimierte Grundrissvariante für die Interimslösung erarbeitet. Grundlage hierfür ist das mit der Kindergartenleitung rückgekoppelte Raumprogramm, für welches ebenfalls die Zustimmung des KVJS für die später zu erteilende Betriebserlaubnis der Einrichtung vorliegt.

Parallel hierzu erfolgte die Ermittlung der Baukosten inkl. Baunebenkosten für die Containeranlage in den Ausführungsvarianten

- Metall-/Stahlcontainer
- Holzbauweise / Module

Ein grober Rahmenterminplan für die Planung und Errichtung der Containeranlage liegt vor.

Die in ihrer Ausführung hochwertigere Containeranlage in Holzbauweise wurde auch vor dem Hintergrund einer späteren, standortunabhängigen Weiternutzung / Umnutzung untersucht, z.B. als Flüchtlingsunterkunft etc.

Herr Eith, Architekt, wird die vorgenannten Planungsergebnisse, Kosten, sowie den Rahmenterminplan zum Projekt am Sitzungsabend vorstellen.

### **Ergänzender Sachverhalt vom 21.09.2015:**

In der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses erläuterte Herr Eith, Architekt, Büro Böwer Eith Murken, den aktuellen Planungsstand zum Projekt nebst Kostenvergleich. Siehe Präsentation, Anlage.

Die Untersuchungen zur alternativen Ausführung der Containeranlage in „Holzbauweise/Modulbauweise“ dauern noch an.

Herr Eith wird die vorliegenden Planungsergebnisse im Rahmen der Gemeinderatssitzung am 29.09.2015 nochmals näher erläutern.

### **Anlage**

Präsentation „Kinderhaus Burg CONTAINER“, Stand 21.09.2015, 7 Seiten DIN A4

